

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 45

Artikel: Warnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Unsere Vorsteherin will den Sinn für Natur in uns wecken
aber junge Männer sind schliesslich auch Natur.“

Vater die Hand, die mein Vater fest drückte. Ein zusammengefalteter 100-Markschein fiel diskret auf die Erde. Der Professor sagte, indem er seine Uhr zog, zu meinem Vater:

«Für meine Visite bekomme ich zweihundertvierzig Mark! Wollen Sie mir bitte das Geld überweisen! Empfehle mich!»

Der Professor verliess das Haus. Noch heute weiss ich nicht, warum ich damals von meinem Vater eine so schallende Ohrfeige bekommen habe

Peter Pong

Warnung.

Am Eingang des französischen Dorfes Arcillac befindet sich für die Autofahrer folgende Warnungstafel:

«Fahren Sie langsam, so sehen Sie unser Dorf: das ist sehr hübsch; fahren Sie schnell, so sehen Sie unser Gefängnis: das ist sehr feucht.»

Sorgfältige Küche - 1a Weine - Wädenswiler Bier

Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhnly

fel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer

Revolution in Dingsda.

Offizier zum Parlamentär der Aufständischen: «Was ist los? Wollt ihr euch ergeben?»

«Nein, aber wir möchten zwei Generale gegen sechs Dosen kondensierte Milch austauschen!»

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuss und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern

